

Elternratssitzung Grundschule Frohmestraße –

08.11.2023 – 19:30 Uhr, online

Schulleitung: Alexander Reich

GBS-Leitung: Pierre Brockmann

Vorstand Elternrat: Daniel Franke, Arne Bardella (Moderator), Diana Münch (Protokoll)

Weitere Anwesende Schulmitglieder/Eltern:

Ante Buchmann, Bettina Nowakowski, Celia Kolesnikoff, Deike Heimig, Elena Igba, Helen Eiken, Janine Hecht, Jessica Noeller, Jessika Vilar, Julia Woywod, K. Dullson, Katja Hausmann, Kathrin Lange, Patrycja Elbergui, Kristin Goda, Maraike Tonzel, M. Günther, Marie-Louise Nordenholz

Agenda und Termine im Überblick:

1. Bericht Schulleitung
2. Bericht GBS
3. Bericht Kreiselterrat
4. Bericht Schulverein
5. Abrechnung Caterer
6. Verteilung Mittagessen inkl. Diät

1. Bericht Schulleitung

Begrüßung durch Herrn Reich und Hervorhebung der erfreulich hohen Beteiligung an der Sitzung sowie an den bisherigen Elternabenden.

1.1 Blick auf das laufende Schuljahr

Das aktuelle Schuljahr ist gut gestartet, die ersten zwei Monate verliefen erfolgreich. Die Begrüßung der über 100 neuen Kinder verlief sehr gut. Es haben bereits tolle Aktivitäten (z.B. Elternabende, Lesetag) stattgefunden.

In den kommenden Wochen stehen weitere Aktivitäten auf dem Plan:

- 13.11.2023 - Glückstag
- 14.11.2023 - Laternenlauf Jahrgang 1
- Weihnachtsgottesdienst
- gemeinsames Singen am letzten Schultag

Es herrscht insgesamt eine sehr gute Atmosphäre und es findet aktuell eine gute Entwicklung statt.

1.2 Bauprozess

Der Bauprozess hat spürbar an Fahrt aufgenommen, der Baufortschritt des neuen, offenen Gebäudes ist jeden Tag deutlich sichtbar. Bis zum Ende des Kalenderjahres sollen die neue Gymnastikhalle sowie das neue Spielgerät fertig gestellt sein.

Die neu gewonnenen Flächen sollen selbstverständlich zeitnah genutzt werden können.

Die Gymnastikhalle wird aber zunächst nur als Übergangsmensa genutzt! Hierfür werden in Absprache mit Porschke zusätzliche Baumaßnahmen durchgeführt, um die Wände und den Boden der neuen Halle zu schützen. Zudem werden für die Küche zusätzliche Anschlüsse verlegt.

Weitere Hinweise zu den Bauprozessen werden über den Bau-Newsletter kommuniziert.

Es wird nochmals hervorgehoben, dass der Bauprozess im Vergleich zu anderen Schulen sehr gut vorangeht und die Schule sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf ist.

Zudem weckt die Gymnastikhalle (kleine Sporthalle) in Kombination mit der offenen Halle „regionales“ Interesse. Die Schulleitung erhält viel positives Feedback von anderen umliegenden Schulen.

1.3 4 ½ Jährigen-Testung

Derzeit läuft die 4 ½ Jährigen-Testung. Es werden erneut über 100 Kinder zur Vorstellung erwartet. Die Testung erfolgt am 11.11. und 18.11.2023. Herr Reich ist überzeugt, dass auch diese Familien mit einem positiven Eindruck aus den Gesprächen gehen und sich für die Grundschule Frohmestraße entscheiden.

1.4 Stolpersteine

Mit den Stolpersteinen für Oskar Ernst Meier (ehemaliger Hausmeister) und Elisabeth Korpatsch gedenkt die Schule zwei Personen, die eine besondere Verbindung zur Grundschule hatten.

Im Jahrgang 4 wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, welche sich mit einer diesbezüglichen Materialsammlung und einem darauf aufbauenden Schaubild beschäftigt.

Weitere Informationen können auf der Homepage nachgelesen werden.

1.5. Schulkonferenz im November (höchstes Beschlussgremium)

Auf Grund mangelnder Themen wird im November keine Schulkonferenz stattfinden. Die nächste Konferenz ist im zweiten Halbjahr terminiert.

1.6 Notfallkonzept Gefahrensituation

Auf Grund des aktuellen Vorfalls in einer Schule im Bezirk Altona (Blankenese), wo es zu einer Gefahrensituation, welche einen sehr großen Polizeieinsatz forderte, kam, werden die aktuellen Vorsichtsmaßnahmen in der kommenden Leitungssitzung nochmals im Detail besprochen.

Das aktuelle Notfallkonzept soll hinterfragt und ggf. überarbeitet bzw. angepasst werden.

Selbstverständlich werden ALLE (Angestellte der Schule/GBS, Eltern sowie Kinder) über das Konzept informiert.

1.6 Informationen zur Situation in Israel

In der 3. Klasse wurde am 08.11.2023 von einem Elternteil ein Flyer zur Situation in Israel verteilt.

Herr Reich informiert diesbezüglich, dass seitens der Stadt Hamburg eine Information erfolgen wird. Die Schulbehörde versorgt die Schulen mit Informationen zur rechtlichen Situation. Die notwendige Aufklärungsarbeit wird darauf aufbauend erfolgen.

Elternvertreter/Eltern werden gebeten die zuständigen Lehrer zu informieren und Flyer auszuhändigen bzw. weiterzuleiten, wenn solche, ohne Absprache mit der Schule, in den Klassen verteilt werden.

2. Bericht GBS

Auch Herr Brockmann bedankt sich für den guten Start ins neue Schuljahr.

2.1 Schilderung der Personalsituation

In der KW 44 kam es zu einem massiven Personalausfall. Leider waren bis zu neun Kollegen auf Grund von Krankheit oder bereits geplanten Urlaub abwesend. Die Betreuung konnte dennoch abgedeckt werden.

Herr Brockmann dankt an dieser Stelle nochmals, dass z.B. Lehrerinnen aus Jahrgang 1 bei der Essenausgabe geholfen. Zudem hat das Lehrerkollegium in Jahrgang 4 bei den Hausaufgaben berücksichtigt, dass zeitweise lediglich eine Betreuungsperson für den Jahrgang 4 zur Verfügung stand.

Die Personalsuche gestaltet sich sehr schwierig. Die GBS erhält viele Absagen, weil sie häufig keine Vollzeitstellen anbieten kann. Zudem werden deutlich mehr Erzieher*innen/Sozialpädagogen*innen benötigt, als auf dem Arbeitsmarkt verfügbar sind. Die Konkurrenz ist sehr groß, da nicht nur Ganztagschulen sondern auch Kitas auf Personalsuche sind und die Nachbarländer nun auch nach und nach ihr Ganztagskonzept ausbauen.

Mit Glück können bis Dezember zumindest zwei offene Stellen neu besetzt werden.

2.2 Ferienbetreuung in den Herbstferien

Die Ferienbetreuung gestaltete sich auf Grund der zahlreichen, parallel stattfindenden Baumaßnahmen schwerer als erwartet. Dennoch hat alles gut funktioniert und die Kinder hatten viel Spaß.

2.3 Übergangsmensa

Die GBS ist mit Porschke und der Schulleitung bezüglich des vorübergehenden Umzugs in die neue Gymnastikhalle im engen Austausch. Die Halle wird etwas umgerüstet, um die neuen Wände und Bodenbeläge zu schützen. Zudem werden zusätzlich benötigte Anschlüsse verlegt.

Der GTA (Ganztagsausschuss) wird perspektivisch versuchen eine neue Form der Essenausgabe zu testen (Buffetform). Die Essenausgabe soll insgesamt freundlicher und kindgerechter gestaltet werden.

2.4 Kursangebot

Das Kursangebot läuft an, ist aber noch weit entfernt von alten Standards. Herr Brockmann geht aber davon aus, dass nun nach und nach mehr Kurse angeboten werden können und verweist auf einen positiven Trend.

2.5 Neuwahl Ganztagsausschuss

Die Wahl zum GTA steht noch aus. Sofern es interessierte Eltern gibt, können diese sich sehr gerne bei Herrn Brockmann melden.

3. Bericht Kreiselternrat

Herr Ante Buchmann und Frau Nina Weise haben an der vergangenen Sitzung des Kreiselternrates teilgenommen. Herr Buchmann gibt ein kurzes Update.

3.1. Vorstandswahl

Die Wahl des neuen Vorstands war in diesem Jahr sehr problematisch. Es musste eine geheime Wahl durchgeführt werden und es kam zu vielen, langen Diskussionen. Genauer lässt sich im Protokoll der Sitzung nachlesen.

3.2 Campus-Stadtteilschule Schnelsen

Campus-Stadtteilschule Schnelsen – Verweis auf den 27.11.2023, wo ein Infoabend zu diesem Thema stattfindet. Hier wird es Infos zum Zeitplan und zu diesbezüglichen Interimslösungen geben.

4. Bericht Schulverein

Der Schulverein konnte in seiner ersten Sitzung bereits einige Punkte klären und verabschieden.

4.1. Neuer Kickertisch für die kleineren Kinder

Die GBS hat darum gebeten, dass die Einnahmen des Schulfestes in einen neuen Kickertisch investiert werden, welcher auf Grund seiner Größe/Höhe insbesondere für die kleineren Kinder sein wird.

Der Schulverein kann dieser Bitte nachkommen und sponsert den Tisch.

Herr Brockmann bedankt sich und ergänzt an dieser Stelle, dass der bereits vorhandene Kickertisch umgestellt werden soll, damit dieser von den entsprechenden Altersklassen besser genutzt werden kann.

4.2. Tablett zum Essen/Basteln

Für die VS-Klassen werden Tablett gesponsert, um das Mobiliar während des Essens und Bastelns zu schützen.

4.3. Schulfest-Nachbesprechung

Der Schulverein war etwas enttäuscht, dass lediglich 12 Elternteile den Verein bei der Organisation und Durchführung des Schulfestes unterstützt haben. Der Auf- und Abbau sowie das Kaffeebüffet war für die Helfer dementsprechend anstrengend.

Es wurden bereits Überlegungen angestellt, wie die Elternschaft mehr in die Pflicht genommen werden könnte.

4.4 Elternkaffee Einschulungsveranstaltung

Der Verein möchte das „Vor-Corona-Konzept“ wieder einführen. Demnach werden die Eltern der VS und des Jahrgangs 1 frühzeitig um die Organisation und Durchführung des Elternkaffees gebeten.

4.5. Kommunikation

Die Kommunikation zwischen Schulverein, Elternrat und Elternschaft soll wieder aufgebaut bzw. ausgebaut werden. Derzeit gibt es einen großen Rückgang an Schulvereinsmitgliedern. Es wurde daher beschlossen, dass der bisherige Internetauftritt überarbeitet und zudem ein neuer, zeitgemäßer Flyer erstellt wird.

5. Wechsel Abrechnungsfirma Mittagessen

Herr Brockmann berichtet, dass die Probleme mit Lunchroom leider deutlich zugenommen haben. Die Abrechnung ist sehr häufig fehlerhaft, was bei vielen Eltern eine große Unzufriedenheit auslöst.

In Abstimmung mit Porschke wird die Abrechnungsfirma auf Grund dessen nun gewechselt.

Im ersten Schritt erhalten alle Eltern via E-Mail /"Ranzenpost" einen Infobrief, welcher in möglichst einfachen Worten verfasst ist.

Im zweiten Schritt erhalten alle Eltern einen Vordruck, mit welchem der Vertrag mit Lunchroom gekündigt und das evtl. bestehende Guthaben zurückgefordert wird. (Es wird nicht davon ausgegangen, dass es bei der Abwicklung des Kontos zu Problemen kommt, da das Geld von Porschke verwaltet wird.)

Im dritten Schritt erhalten die Eltern einen Anmeldelink für die neue Abrechnungsfirma, bei welcher die Kinder zukünftig angemeldet werden können. Der Aufbau der Maske der neuen Abrechnungsfirma ähnelt der aktuellen Ansicht.

Sofern Eltern es wünschen/benötigen, wird es zu noch festzulegenden Zeitfenstern (z.B. im Rahmen des Adventsbastelns oder zu den Bring- und Abholzeiten) ein Unterstützungsangebot für den Wechsel durch Porschke und der GBS geben.

Der Wechsel soll zu 95% zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Porschke arbeitet an anderen Standorten bereits mit dem neuen Anbieter zusammen. Dieser ist flexibler in der Technik.

Die bisherigen Bestellfristen (An- und Abmeldefristen) zu jedem Essen bleiben unverändert, da diese von Porschke vorgegeben werden und für die Planung notwendig sind.

6. Verteilung Mittagessen inkl. Diät

Auf Grund der Unzuverlässigkeit durch Lunchroom sind Probleme bei der Ausgabe der „Diätessen“ entstanden. Mit dem neuen Anbieter sollen diese Probleme, welche insbesondere bei der Info-Weitergabe entstanden sind, erheblich reduziert werden.

Zudem informiert Herr Brockmann, dass das Thema „Diätessen“ und diesbezügliche Notfallmechanismen für hochallergische Kinder nochmals intensiv in der Dienstbesprechung der GBS-Mitarbeiter erörtert wurden.

- Aushänge zu betroffenen Kindern und regelmäßige Infobesprechung zu diesem Thema mit GBS-Team, dass stets alle informiert sind, welche Kinder betroffen sind.
- Beim Interimsumzug wird auch nochmal verstärkt darauf geachtet, dass diese Infos und Notfallsets bekannt und richtig platziert sind.
- Notfallset-Orte werden explizit kommuniziert und berücksichtigt beim Umzug.

Auch Porschke ist diesbezüglich bemüht zu unterstützen und vermehrt auf Besonderheiten zu achten.